

Mitgliederversammlung

Datum/Uhrzeit: 26.02.2021 12:00 Uhr – 15:30 Uhr

Ort: Web-Meeting via Microsoft Teams

Protokoll erstellt von: Anja Gerhardt-Klingberg,
Celina McLean

Protokoll erstellt am: 26.02.2021

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Verteiler: VPU-Mitglieder



Freitag, 26.02.2021 12:00 Uhr – 15:30 Uhr

TOP	Thema	bearbeitet von	bis	Status
	<u>Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokollgenehmigung</u> Herr Rantzsch begrüßt alle teilnehmenden Mitglieder*innen an dem heutigen Web-Meeting. Aufgrund der in der letzten Mitgliederversammlung beschlossenen Satzungsänderung, kann die heutige Beschlussfähigkeit mit 31 stimmberechtigten Mitglieder*innen um 12 Uhr festgestellt werden. <u>Stimmübertragungen:</u> Frau Großmann (Klinikum rechts der Isar München) → Herr Huppertz (Klinikum der Universität München) Zudem begrüßt Herr Rantzsch Frau Gerhardt-Klingberg als Nachfolgerin von Frau McLean. Anschließend stellt sich Frau Gerhardt-Klingberg mit wenigen Worten den Mitglieder*innen vor. Weiterhin wird das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung durch die Mitglieder*innen genehmigt. Es gibt keine Ergänzungen.			
1.	<u>Projekt „Global Skills Partnership“ am UKB</u> Herr Rantzsch begrüßt Herrn Dietz (BMG) und Frau Hesterberg (UK Bonn). Herr Dietz und Frau Hesterberg stellen das Projekt „Global Skills Partnership“ vor, dass zu einer Verkürzung des Anerkennungsverfahrens internationaler Pflegefachpersonen in Deutschland führen soll (siehe Präsentation im Anhang). <u>Fragen/Anmerkungen:</u> - In welchen Sprachen finden die Kurse statt? ➔ Nach Erreichung des B1-Niveaus werden Theorie und Praxis in der deutschen Sprache vermittelt. Manche praktischen Angebote finden bereits vor Erreichung des B1-Niveaus statt und werden daher bilingual (Deutsch & Englisch) angeboten. Auch die deutsche medizinische Fachsprache wird in den Seminaren gelehrt anhand von Simulationen, Teamtrainings, Kommunikationstrainings im Setting Krankenhaus.			

TOP	Thema	bearbeitet von	bis	Status
	- Herr Pröbstl berichtet, dass mexikanische Pflegefachpersonen sehr kurze Anerkennungsverfahren erlebt haben, es keine Zusammenarbeit mit externen Vermittlern gibt, sodass Gebühren gespart werden können und die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Behörden sehr gut funktioniere.			
2.	<u>Bericht aus dem Vorstand</u> <u>Jahresabschluss 2020:</u> siehe Präsentation im Anhang <u>Kassenprüfung 2020:</u> Am 22.01. 2021 wurde die Kassenprüfung per Videokonferenz durch Herrn Hanke und Herrn Zörb durchgeführt. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt (siehe Prüfbericht im Anhang). Herr Rantzsch in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. <u>Antrag auf Entlastung des Vorstandes:</u> Beschluss: einstimmig durch die Mitgliederversammlung entschieden <u>Wirtschaftsplan 2021:</u> siehe Präsentation im Anhang Durch die Corona-Pandemie sparte der VPU einige Rücklagen an, wodurch im Jahr 2021 mehr Ausgaben getätigt werden müssen. In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag von Herrn Rantzsch und Frau Lux der Mitgliederversammlung unterbreitet, eine bundesweite Marketing/Imagekampagne der Intensivpflege zu initiieren. Inhalt: - Intensivpflegefachpersonen anwerben - Imagekampagne für alle Unikliniken als Dach zu den standortspezifischen Unterkampagnen - Zusammenarbeit mit dem VUD - Jetzige Zeit ist perfekt, da der VPU durch verschiedene Aktionen (Stellungnahmen, Petition, etc.) bundesweit mehr in den Fokus gerückt ist Anregungen der Mitglieder*innen: - Zielgruppe genauer definieren. Wer soll genau angesprochen werden? Abiturient*innen? - Fachverband Intensivpflege (DGF) involvieren - Darstellen, dass Intensivmedizin an Unikliniken anspruchsvoller ist, als in anderen Kliniken - Darstellen als Machtinhaber des Arbeitsmarktes wahrgenommen zu werden, jedoch andere Kliniken nicht in den Hintergrund stellen - Kampagne ist sehr wichtig, da Intensivpflege aktuell in den Medien runtergezogen wird und als ein sehr anstrengender, kräftezehrender und wenig wertgeschätzter Beruf gezeigt wird			

TOP	Thema	bearbeitet von	bis	Status
	<u>Wirtschaftsplan 2021:</u> Beschluss: einstimmig wird der Wirtschaftsplan 2021 in der Mitgliederversammlung verabschiedet <u>Wahl der Kassenprüfer 2021:</u> Herr Hanke und Herr Zörb werden durch die Mitgliederversammlung für das Amt der Kassenprüfer vorgeschlagen. Beschluss: Beide Mitglieder nehmen die Kandidatur an und werden einstimmig in der Mitgliederversammlung für das Jahr 2021 wiedergewählt. Herr Hanke und Herr Zörb nehmen die Wahl an. Ergänzung zur Begrüßung der Mitglieder*innen: Aufgrund leichten zeitlichen Verzuges, wird nun Frau Brase als neue Pflegedirektorin des Klinikums Oldenburg von Herrn Rantzsch begrüßt. Frau Brase stellt sich mit einigen Worten den Mitglieder*innen vor. In diesem Zusammenhang wird Frau Stradtman als kommissarische Pflegedirektorin des Klinikums Oldenburg vom VPU verabschiedet. Zusätzlich wird Frau Roelfsema als neue Pflegedirektorin des Uniklinikums Frankfurt am Main im VPU begrüßt. Sie wechselte zuvor von der Uniklinik Würzburg nach Frankfurt. Weiterhin wurden Herr Failmezger, Frau Cohnen und Herr Kiens von Herrn Rantzsch verabschiedet. Sie konnten heute nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen, bedanken sich aber sehr herzlich für die Zusammenarbeit im VPU und lassen alle Mitglieder*innen herzlich grüßen. Aktuelle Rückmeldung aus dem DPR 02.12.2020: Es fand eine Klausurtagung statt, in welcher die Zukunft des DPR durch die Gründung der Bundespflegekammer diskutiert wurde. In diesem Zusammenhang wurden alle involvierten Verbände angehört. Es wurde beschlossen, dass der DPR in seiner Form, wie er aktuell ist, weiter bestehen bleibt. Aktuell stellt sich die Einflussnahme des DPR größer dar, als die der gegründeten Pflegekammern. Zudem stehen die Wahlen des DPR-Präsidiums an. Die Mitgliederversammlung hat im letzten Zusammentreffen beschlossen, dass ein VPU-Mitglied als Präsidiumsmitglied kandidieren solle. Frau Lux und Frau Luntz standen als Kandidatinnen zur Verfügung. Frau Lux tritt nach Rücksprache mit Herrn Rantzsch die Kandidatur nicht an. Frau Luntz kann nach Absprache mit dem Vorstand der Uniklinik Dresden verkünden, dass sie sich gern als Kandidatin für die DPR-Präsidiumswahl aufstellen lasse. Beschluss: Die Mitglieder des VPU beschließen einstimmig, dass Frau Luntz als Kandidatin antreten wird. Mit der konzertierten Aktion Pflege des Bundes ist der DPR gänzlich unzufrieden, da wichtige Themen kaum bis gar nicht berücksichtigt werden bzw. zu wichtigen Themen Stellung			

TOP	Thema	bearbeitet von	bis	Status
	genommen wird oder Dinge beschlossen werden. Am 17.02.2021 wurde in der Zusammenkunft des DPR beschlossen, eine Distanzierung zur konzertierten Aktion Pflege vorzunehmen. Die involvierten Verbände werden den gleichen Schritt gehen. Auch die <u>Digitalisierung bzw. das Modernisierungsgesetz</u> wurde im DPR besprochen. Hierfür soll ein Kompetenzzentrum aufgebaut werden. Herr Westerfellhaus sieht es als notwendig, Pflegewissenschaftler*innen zur Pandemiebekämpfung miteinzubeziehen und frug aus diesem Grund den Vorstand an, das Netzwerk Pflegewissenschaft und Praxisentwicklung miteinbeziehen zu dürfen. Der Vorstand entsprach dieser Anfrage, sodass sich Herr Kocks unterstützend beteiligt. <u>Registrierung beruflich Pflegenden:</u> DPR investiert 23.000€ um ein Konzept zu entwickeln, Praxisanleiter auszubilden. Im Anschluss soll dieses Konzept auf andere Berufsgruppe erweitert werden. Pflege ist in Corona-Krisenstäben kaum einbezogen. Der DPR wird nicht beteiligt, Gründe sind hierfür nicht nachvollziehbar. Der DPR möchte einen eigenen Vorschlag zur Erteilung der vom Bund versprochenen Corona-Prämie vorlegen. <u>Pflegekammer Schleswig-Holstein:</u> In der 2. Februarwoche hat die Abstimmung von Pflegefachpersonen zur Erhaltung der Pflegekammer in SH stattgefunden. Die Ergebnisse hierzu werden in der 2. Märzwoche erwartet und sind bindend. Digitalisierung Am 1. April 2021 in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Krankenhauszukunftsgesetz als Chance für die weitere Digitalisierung der Pflege statt. Hier sind nur Mitglieder*innen des VPU und des Bundesverbands Pflegemanagement zugelassen, um zu diskutieren, wie die klinische Pflege durch das Gesetz digital vorangebracht werden kann. Eine rege Beteiligung an der Informationsveranstaltung ist ausdrücklich erwünscht. Weitere Informationen werden durch die Geschäftsstelle (Frau Gerhardt-Klingberg) an die Mitglieder*innen weitergegeben.			
3.	<u>Berichte aus den VUD-Ausschüssen</u> Frau Schmidt-Rumposch: nicht anwesend Herr Schiffer: Ausschuss Personal → siehe Präsentation im Anhang Herr Huppertz: Ausschuss Finanzen → siehe Präsentation im Anhang Herr Tischler: Ausschuss IT → keine neuen Informationen Herr van den Hooven: Ausschuss Medizin → Corona-Informationen sind am heutigen Tage nicht mehr aktuell			
4.	<u>Rückmeldung zur Teilnahme am Pflegekongress (18.02.2021)</u> Die Webinare „Magnetkrankenhaus“ und „APN“ waren sehr erfolgreich. Anhand der anschließenden Befragungen wurde dem Magnet-Webinar eine Schulnote von 1,5 durch die Zuschauer gegeben, das APN-Webinar erreichte eine 1,7.			

TOP	Thema	bearbeitet von	bis	Status
5.	<u>Planung 2. VPU Kongress November 2021</u> Siehe Präsentation im Anhang <u>Beschluss:</u> Es wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig (23) beschlossen, dass der kommende 2. VPU-Kongress im November 2021 in digitaler Form stattfinden wird. Weiterhin wird geplant den 3. VPU-Kongress im Jahr 2022 als Präsenzveranstaltung stattfinden lassen zu wollen.			
6.	<u>Berichte aus den UK's</u> Herr Schiffer bedankt sich für die rege Teilnahme an der Umfrage zu den Pflichteinsätzen in der ambulanten Pflege. Herr Schiffer regt eine weitere Abfrage zum Thema "Pflegepersonalquotienten zur Berechnung des Pflegepersonalquotienten" an. Herr Rantzsch stimmt der Abfrage zu. Frau Hyun: Hebammen werden auf Station eingesetzt. Gibt es Strategien zum Problem des Pflegebudgets (Gegenfinanzierung)? Herr Rantzsch ist hierzu in Kontakt mit dem deutschen Hebammenverband. Herr Hingst: Institut für Pflegewissenschaften startet im Oktober 2021 mit 30 Studierenden.			
7.	<u>Verschiedenes</u> Ergebnisse Entgeltbefragung (Netzwerk Pflegewissenschaft und Praxisentwicklung, Herr Kocks, Frau Luboeinski, Herr Nydahl, Frau Krotsetis) → Siehe Präsentation			
	<u>Abschluss</u> Herr Rantzsch verabschiedet sich von den Mitglieder*innen und bedankt sich für die rege Teilnahme an der heutigen Online-VPU-Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung wird um 15:30 Uhr beendet.			